

FPÖ – Brückl: Rund 21.600 Schüler pro Tag blieben nach Schulöffnung daheim

Utl.: Parlamentarische Anfrage bringt zu Tage: Wiener Schüler
stellten den höchsten Anteil =

Wien (OTS) - Aufgrund der Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe oder aus psychischen Gründen konnte man nach den Schulöffnungen im Mai dieses Jahres dennoch zu Hause bleiben. Wie viele Schüler diese Möglichkeit wahrgenommen haben, zeigt eine parlamentarische Anfrage des freiheitlichen Bildungssprechers NAbg. Hermann Brückl auf. Demnach seien rund 21.600 Schüler pro Tag aus besagten Gründen zu Hause geblieben. „Am meisten genutzt wurde dieses Angebot in Wien, denn die Wiener Schüler liegen in beiden Kategorien über dem Österreich-Durchschnitt“, so Brückl.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0095 2020-07-31/14:04

311404 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200731_OTS0095